



Editorial

CCCF – Aktuell

Ausgabe 01/20

Prof. Dr. Justus Duyster,
Prof. Dr. Stefan Fichtner-Feigl,
Prof. Dr. Christoph Peters
(v. li. n. re.)

schneidende Maßnahmen nötig: die rigorose Einschränkung von Patient*innenbesuchen und die Absage von Veranstaltungen. Wir unternehmen alle Anstrengungen, um die Versorgung unserer Krebspatient*innen im ambulanten und stationären Bereich auf gewohnt hohem Niveau zu gewährleisten. Wir stimmen uns eng mit unseren regionalen Partnern ab und setzen auf Solidarität – unter Kolleg*innen und in der gesamten Gesellschaft. Achten Sie auf sich und Ihre Mitmenschen, gehen Sie sorgsam mit Ressourcen um und: bleiben Sie gesund.

Herzlichst Ihre

Klinischer Direktor
(Konservativer Bereich)
Tumorzentrum Freiburg – CCCF

Klinischer Direktor
(Operativer Bereich)
Tumorzentrum Freiburg – CCCF

Wissenschaftlicher Direktor
Tumorzentrum Freiburg – CCCF

Liebe Spenderin, lieber Spender,
mit insgesamt über 328.000 Euro Spenden wurde das Tumorzentrum Freiburg – CCCF 2019 von Ihnen unterstützt. Dafür sagen wir ganz herzlich „Danke“! Genauere Angaben haben wir Ihnen in dieser Ausgabe aufgelistet. Mit dem Geld können die Angebote der verschiedenen Abteilungen des Tumorzentrums erhalten oder ausgebaut werden. Bei „Tigerherz“ konnten mit den Spenden die Personalstellen 2019 komplett finanziert werden. Die Coronapandemie stellt uns derzeit vor eine so noch nie dagewesene Herausforderung. Sie setzt Routinen außer Kraft und macht ein-

Das Klinische Krebsregister

des CCCF



Im Klinischen Krebsregister des Tumorzentrums Freiburg - CCCF werden seit 1983 Diagnostik, Therapie und Verlauf der Tumorerkrankung aller Krebspatient*innen aufgenommen, die am Tumorzentrum Freiburg behandelt wurden. Anhand der Daten des Registers können wir die Qualität der Behandlung aus verschiedenen Blickwinkeln betrachten, vergleichen und strukturiert auswerten.

Unser leistungsstarkes Team im Klinischen Krebsregister besteht aus Dokumentar*innen und Entwickler*innen. 2019 haben sie fast 70.000 Datensätze zu Diagnostik, Therapie und Verlauf von Tumorerkrankungen in unserem Register erfasst und für Auswertungen bereitgestellt. Mit dem im Klinischen Krebsregister entwickelten Tumorboard-Online-System (TOS) wurden darüber hinaus die in den Tumorboards jährlich über 13.000 vorgestellten Krebserkrankungen von Patient*innen

dokumentiert. Die Informationen werden an das Landeskrebsregister übermittelt sowie für die Zertifizierung der einzelnen Organkrebszentren des CCCF ausgewertet. Neben der Verbesserung der onkologischen Therapien am CCCF dienen diese Daten und ihre landesweite Auswertung auch der Gesundheitspolitik, der Qualitätssicherung und der Forschung.

Seit November 2019 ist Martina Locher die neue Teamleiterin des Klinischen Krebsregisters. Durch ihre Erfahrung als langjährige Mitarbeiterin im Landeskrebsregister Baden-Württemberg sowie bei einem Softwarehersteller verfügt sie über ein breites Spektrum an Kompetenzen aus dem Bereich Tumordokumentation und Datenmanagement. Unter ihrer Leitung hat sich das Klinische Krebsregister zum Ziel gesetzt, durch ein konstruktives Miteinander wissenschaftliche Projekte noch stärker zu unterstützen und die bereits gute Datenqualität weiter zu verbessern.

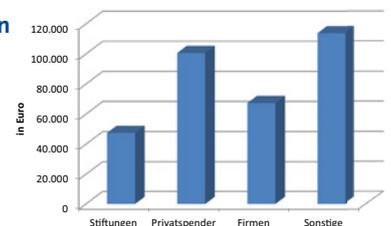
Kontakt: Martina Locher
Telefon: 0761 270-36040
martina.locher@uniklinik-freiburg.de

Spendenentwicklung

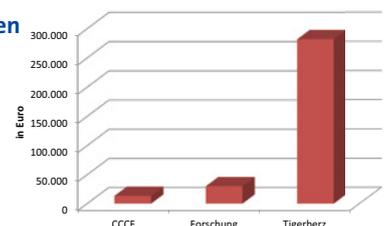
2019

Mit den Spenden von Privatpersonen, Firmen und Bußgeldern finanziert das Tumorzentrum Freiburg – CCCF vielfältige Patient*innenangebote, die außerhalb der Regelleistungen der Krankenkassen liegen. Unser Kinder- und Jugendangebot „Tigerherz ... wenn Eltern Krebs haben“ wird ausschließlich über Spendengelder finanziert. Um die Angebote auch 2020 aufrechterhalten und ausbauen zu können, sind wir weiterhin auf Spenden angewiesen. Die unten stehenden Grafiken verdeutlichen, wer 2019 dem Tumorzentrum gespendet hat und für welches Angebot. Eine wichtige Finanzierungsquelle für uns sind auch Anlassspenden, zum Beispiel bei Geburtstagen oder Trauerfällen.

Spendeneinnahmen nach Förderern



Spendeneinnahmen nach Zweck



Kontakt:
Bianca Czichy
Telefon: 0761 270-36090
bianca.czichy@uniklinik-freiburg.de

Aktivitäten am Tumorzentrum

Krebsberatungsstelle

Psychoonkologie hat eine positive Wirkung auf die Krebspatient*innen, was durch Studien belegt wurde. Die Psychosoziale Krebsberatungsstelle (KBS) am Tumorzentrum Freiburg – CCCF bietet kostenlose Sozial- und psychologische Beratung für Patient*innen an. Außerdem begleiten die Fachleute der KBS Gesprächs-, Musik- und Kunsttherapiegruppen, eine Gruppe für Menschen mit einer fortgeschrittenen Krebserkrankung - in Zusammenarbeit mit der Frauenselbsthilfe nach Krebs - sowie ein Trainingsprogramm für Menschen mit einem Hirntumor. Zudem gibt es eine Gruppe für Angehörige sowie das „Tigerherz“- Angebot für Kinder krebskranker Eltern.

In der Krebsberatungsstelle wird auch geforscht, beispielsweise zu neuen Online-Beratungskonzepten. Schließlich nehmen die Mitarbeiter*innen der KBS alle zwei Wochen am Tumorboard „Interdisziplinäre Beratung“ im Interdisziplinären Tumorzentrum teil. Das Aufgabengebiet der KBS ist also groß, denn auch der Bedarf steigt von Jahr zu Jahr.

2019 haben rund 600 Ratsuchende kostenlos Hilfe bei der KBS gefunden, es gab insgesamt rund 2500 Kontakte mit Patient*innen oder Angehörigen. Laut einer Befragung waren 92 Prozent der Ratsuchenden sehr zufrieden mit dem Beratungsgespräch. Der Anteil an Beratungen steigt kontinuierlich und ist in die



Strukturen des Universitätsklinikums integriert. Ungewiss ist leider die dauerhafte Finanzierung der Krebsberatungsstelle. Von 2008 bis Dezember 2019 wurde die KBS zu 80 Prozent über ein Förderprogramm der Deutschen Krebshilfe (DKH) finanziert. Den Rest trugen der Landkreis Emmendingen, in dem die KBS einen Stützpunkt unterhält, die Stadt Freiburg und die Uniklinik bei. Die Deutsche Krebshilfe, eine Stiftung, hatte den Wert der Psychoonkologie für den Gesundheitsprozess der Patient*innen erkannt und sich jahrelang für eine regelhafte bundesweite Finanzierung für Krebsberatungsstellen eingesetzt. Diese ist aber bis heute

nicht zustande gekommen. Von den ursprünglich durch das Förderprogramm der DKH bundesweit finanzierten 28 Krebsberatungsstellen gibt es nur noch 18. Übergangsweise wird die KBS zurzeit vom Tumorzentrum finanziert, das das Jahresbudget von 480 000 Euro aber dauerhaft nicht aufbringen kann.

Kontakt: Dr. Alexander Wunsch
Telefon 0761 270-77500
alexander.wuensch@uniklinik-freiburg.de

SELBSTHILFEGRUPPE SÜDWEST

Hirntumore

In einer Selbsthilfegruppe schließen sich Betroffene mit einem spezifischen Problem zusammen, um sich gegenseitig zu unterstützen und zum Beispiel Krankheitsprobleme zu bewältigen. Der Erfahrungsaustausch in der Gruppe vom gleichen Schicksal Betroffener kann einer gesellschaftlichen Isolierung entgegenwirken. Das Tumorzentrum sieht die Arbeit der Selbsthilfegruppen als wichtigen Baustein im Rahmen der gesamten Tumorthherapie.

Die Diagnose Hirntumor bekommen in Deutschland relativ wenige Patient*innen, im Schnitt sind es etwa 10.000 Personen pro Jahr. Umso größer sind bei der Feststellung einer Hirntumorerkrankung die Ängste vor den Folgen der Erkrankung. Früherkennungsuntersuchungen gibt es nicht, auslösende Faktoren für die Entstehung eines Gehirntumors sind nicht bekannt. Einige, vor allem gutartige Hirntumore können mit einer Operation geheilt werden, bei bösartigen Geschwüren kommen Strahlen- oder Chemotherapie als Behandlungsoptionen dazu. Die Deutsche Hirntumorhilfe bietet Patient*innen und deren Angehörigen eine Plattform,

um weiterführende Informationen zu erhalten zu Behandlung, Nachsorge, Zweitmeinung oder Rehabilitation. Dazu gibt es telefonische Ansprechpartner*innen und ein Onlineforum zum Thema Hirntumor. Außerdem fördert die Deutsche Hirntumorhilfe verschiedene Vorhaben im Bereich der Neuroonkologie und zur Patient*innenversorgung.

Seit 2018 gibt es auch in Freiburg eine Selbsthilfegruppe. Hier kommen Betroffene und Angehörige etwa einmal im Monat zusammen.

Kontakt: Peter Davison
Telefon: 0761 88862220
SHGhirntumorFR@gmx.de

Spendenaktionen



Benefizkonzert

Das Freiburger Studierenden Orchester spielte im November zugunsten von „Tigerherz“ das Kinderkonzert „Aus Holbergs Zeit – Lustige Tänze aus Norwegens Bergen“. Der Spendenerlös betrug 677 Euro.



Braunform

Auch 2019 unterstützte die Braunform GmbH aus Bahlingen mit einer Weihnachts-spende von 1.500 Euro wieder das Angebot „Tigerherz“.



Walther-Rathenau-Schule

Das Kollegium der Walther-Rathenau-Gewerbeschule hat bei seiner Weihnachtsfeier 268 Euro an „Tigerherz“ gespendet.



Sensopart Gottenheim

Im Rahmen des 25jährigen Firmenjubiläums 2019 spendete Sensopart 5.000 Euro für „Tigerherz“-Therapiestunden. Bei der Scheckübergabe war Geschäftsführer Dr. Theodor Wanner zugegen.



Gewerbeverein FR-Nord

Der Gewerbeverein Freiburg Nord hat sich aufgelöst und die Mitglieder hatten den Wunsch, mit dem verbleibenden Vereinsvermögen „Tigerherz“ zu unterstützen. So kamen 2686,30 Euro auf das „Tigerherz“-Konto.



Lions-Club

In diesem Jahr unterstützt der Lions Club Dreisamtal die Sommerfreizeit von „Tigerherz“, die vom 30. Juli bis 02. August 2020 in Hornberg stattfinden wird. Für die Realisierung und Umsetzung der Freizeit spendeten sie 2.500 Euro.

Stiftungsgelder für „Tigerherz“

10.000 Euro erhielten wir von der Eduard Pfeiffer Stiftung und 7.500 Euro von der Matthias-Ginter-Stiftung.



Ein großes Herz für „Tigerherz“

Bei der Aktion „Kilwi-Kaffee“ im Rahmen des Ruster Kilwi-Wochenendes im Oktober kam für „Tigerherz - wenn Eltern Krebs haben“ eine Spende in Höhe von 639 Euro zusammen.



Paradise & Friends

Zwei tolle Konzerte bot die Band Paradise & Friends am 17. und 18. Januar 2020 im Kultur- und Bürgerhaus Denzlingen. Das Publikum war begeistert und der Erlös war grandios: 6.500 Euro spendete die Band an „Tigerherz“, dazu kamen nochmals 250 Euro vom Delcanto Restaurant aus der Bewirtung des Abends. Vielen herzlichen Dank allen Beteiligten.



KFD-Mitarbeiter*innen sammeln für „Tigerherz“

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der KFD Steuerberater in Ettenheim hatten auf gegenseitige Geschenke zu Weihnachten verzichtet und legten dafür einen Geldbetrag in eine Sammelkasse. So kam die stolze Summe von 3.000 Euro zusammen.

Kunsttherapie

Die Kunsttherapie wird von der Heidehof-Stiftung mit 5.595 Euro für zwei Jahre gefördert, 1.500 Euro kommen von der Stiftung „Leben mit Krebs“ und mit 2.000 Euro unterstützt die Waisenhausstiftung Freiburg dieses Angebot für Krebskranke.



Außerdem können Sie auf unserer Internetseite

www.uniklinik-freiburg.de/cccf/ihre-spenden

alle aktuellen Spende-eingänge nachlesen.

Besuchen Sie auch unsere Facebookseite:

www.facebook.com/TigerherzWennElternKrebshaben



Veranstaltungen 2020

am Tumorzentrum Freiburg – CCCF

Nähere Informationen entnehmen Sie
bitte der Internetseite
www.tumorzentrum-freiburg.de

Ärzte-Veranstaltungen

24.06.2020

» **BEST OF CLINICAL ONCOLOGY**

Ort: Großer Hörsaal, Innere Medizin

27.06.2020

» **9. Freiburger Symposium zu
Myeloproliferativen Neoplasien**

11.07.2020

» **9th Langendorff Symposium 2020**

17.-18.07.2020

» **Freiburger Radiologische Tage**

Patienten-Veranstaltungen

04.06.2020

» **Patientenveranstaltung Hirntumore im
Rahmen des Welthirntumortages**

Ort: Klinik für Neurochirurgie

11.07.2020

» **"Tigerherz"-Infostand auf dem
Boulevard des Engagements**

Ort: Werthmannstrasse,
Am Mensagarten, FR

25.07.2020

» **Sonne und Haut**

Ort: Universitäts-Hautklinik

Termine, Spendenkonten

Jede Spende hilft!

Viele unserer Angebote für Krebspatienten und deren Angehörige, die wir zusätzlich zur Regelversorgung anbieten, werden nicht durch die Krankenkassen getragen, sondern müssen durch eigene Mittel finanziert werden. Wir sind daher immer wieder um Spenden bemüht, damit unsere Angebote und Projekte aufrechterhalten werden können.

Dazu zählen neben dem Kinder- und Jugendangebot „Tigerherz“ und Teilkosten für die Stammzelldatei zum Beispiel auch Aktionstage für Patienten.

Wir würden uns freuen, wenn Sie eines unserer Projekte mit einer Spende – gleich in welcher Höhe – unterstützen könnten. Sie helfen damit den Betroffenen sehr.

Bitte geben Sie für Ihre Spende die unten aufgeführte Nummer für den Verwendungszweck an.

Konto Sparkasse Freiburg

Universitätsklinikum Freiburg
Sparkasse Freiburg-Nördlicher Breisgau

IBAN DE04 6805 0101 0015 0001 50
BIC FRSPDE66XXX

Verwendungszweck:

Tumorzentrum – CCCF
allgemein – 3411 7059 00

Verwendungszweck:

Brückenpflege – 3411 7008 10

Verwendungszweck:

Krebsberatungsstelle – 3411 7089 00

Verwendungszweck:

Kunsttherapie – 3411 7110 00

Verwendungszweck:

Raucherprävention – 3411 7066 00

Verwendungszweck:

Stammzelldatei – 3400 0000 01

Konto Deutsche Bank

Universitätsklinikum Freiburg
Deutsche Bank Freiburg

IBAN DE22 6807 0030 0030 1481 00
BIC DEUTDE6F

Verwendungszweck:

Krebsforschung – 1020 7819 03

Verwendungszweck:

Tigerherz – 1020 0027 03



Diese Sponsoren unterstützen die Veranstaltungen am Tumorzentrum 2020:

AbbVie Deutschland GmbH | Alexion Pharma Germany GmbH | Amgen GmbH | AstraZeneca GmbH | Bristol-Meyer-Squibb GmbH | Celgene GmbH | Daiichi Sankyo Deutschland GmbH | Gilead Sciences GmbH | Hexal GmbH | Incyte Biosciences Germany GmbH | Ipsen Pharma GmbH | Janssen-Cilag GmbH | medac GmbH | Mundipharma Deutschland GmbH & Co. KG | Novartis Pharma GmbH | Pfizer Pharma GmbH | Roche Pharma AG | Takeda Pharma Vertrieb GmbH & Co. KG

Impressum

Herausgeber:

Tumorzentrum Freiburg – CCCF
Universitätsklinikum Freiburg
Hugstetter Straße 49 | 79106 Freiburg,
Telefon: 0761 270-71510
Telefax: 0761 270-33980
cccf.magazin@uniklinik-freiburg.de
www.tumorzentrum-freiburg.de

7. Jahrgang, 17. Ausgabe

Erscheinungsweise: drei Mal/Jahr

Auflage: 3.500

Verantwortlich: Prof. Dr. Justus Duyster,

Prof. Dr. Stefan Fichtner-Feigl,

Prof. Dr. Christoph Peters

Redaktion: Bianca Czichy, Karin Wortelkamp

Fotos: Universitätsklinikum Freiburg

Konzeption und Druck: Medienzentrum
Universitätsklinikum Freiburg